

NIEDERSCHRIFT

**über die 16. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Beelen
am 29. November 2018 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

Unter dem Vorsitz von Rm Robert Strübbe sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
 - Rm Monika Dahlhaus
 - Rm Agnes Große Halbuer
 - Rm Franz-Josef Lüffe
 - Rm Paul Spliethoff als Vertreter für Rm Bettina Papenbrock
 - Rm Claus Ströker
 - Rm Maik Uekötter

- b) als sachkundige Bürger
 - SB Jens Amsbeck
 - SB Heinrich Josef Wiengarten

- c) von der Verwaltung
 - BM'in Kammann
 - Herr Lillteicher
 - Herr Rieping
 - Frau Wiengarten, zugleich als Schriftführerin

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Anmerkung:

Die Anlage 1 zu TOP I/3 entspricht unverändert der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage Nr. 91/2018. Auf nochmaligen Versand wird daher aus Kostengründen verzichtet.

TAGESORDNUNG

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	3-5
3.	Kindertagesstättenplanung hier: Kriterien für das Trägerauswahlverfahren	5
4.	Flüchtlingssituation in Beelen aktuelle Entwicklung	5
5.	Bericht der Verwaltung 1. Volkstrauertrag	6 6

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2018 ergeben sich folgende Anmerkungen:

1. Der korrekte Name für den Verein rund um den Weihnachtsmarkt lautet „Beelener Weihnachtsmarktgemeinschaft e.V.“. Er war bei der Aufstellung der Vereine zwecks Zuschussgewährung falsch vermerkt.
2. Bezüglich der Vereinzuschüsse soll den Vereinen nur noch einmal ein Schreiben zugehen, in dem mitgeteilt wird, dass in Zukunft keine Aufforderungsschreiben mehr für die Antragstellung der Zuschüsse versandt werden. In Zukunft kann der entsprechende Antrag von der Gemeindehomepage geladen werden und dort wird auch vermerkt, bis wann die Antragstellung zu erfolgen hat.

Da keine weiteren Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

SV 92/2018

BM'in Kammann stellt den Antrag der katholischen Kirchengemeinde vor, in dem ein Zuschuss für die Pfarrbücherei beantragt wird. Sie erläutert die Bedeutung der Bücherei in der Beelener Bildungslandschaft. Sie macht deutlich, dass es viel ehrenamtliche Arbeit in Beelen gibt, aber dass gerade in der Bücherei viele Aufgaben anfallen, die über einen normalen Zeitrahmen hinausgehen. Weiterhin macht BM'in Kammann deutlich, dass man bei einer Zuschussgewährung zu einer finanziellen Berechnungsgrundlage kommen muss. Sie weist auf die Übungsleiterpauschalen im Sportbereich hin und schlägt vor die Berechnung der steuerfreien Ehrenamtszuschale als Grundlage zu nehmen. Diese beträgt 2.400 Euro im Jahr. Auf dieser Basis schlägt BM'in Kammann vor, dass die Bücherei mit zusätzlich 1.200 Euro bezuschusst wird und 1.200 Euro von der Kirchengemeinde aufgebracht werden sollten.

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe unterstützt die Ausführungen von BM'in Kammann und erinnert an die Besichtigung der Pfarrbücherei, bei der die Aktualität und das breite Aufgabenspektrum den Ausschussmitgliedern deutlich wurden.

Rm Ströker, Rm Uekötter und Rm Spliethoff sowie SB Amsbeck schließen sich der Meinung an.

BM'in Kammann weist noch einmal darauf hin, dass es sich bei dem Betrag um einen allgemeinen Zuschuss für die Bücherei handelt.

Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Heimatpflege

Teilposition 15

Beschluss:

Der Zuschuss für die Pfarrbücherei wird auf 2.200 Euro pro Jahr erhöht.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Produkt 04.01.03 Musikschule

Herr Lillteicher erläutert, dass die Kosten bei der Musikschule durch Lohnerhöhungen usw. gestiegen sind. Für das kommende Jahr gibt es schon konkrete Abrechnungsmittelungen.

Beschluss:

Der Kostenanteil der Musikschule für das Jahr 2018 wird auf 22.570 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Produkt 05.01.03 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teilposition 02

BM'in Kammann teilt mit, dass die Integrationspauschale für das Jahr 2018 rund 60.700 Euro beträgt, aber im Jahr 2019 mit 240.000 Euro zu rechnen ist.

Beschluss:

Der Ansatz für die Integrationspauschale wird auf 240.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teilposition 16

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe fragt, warum es keine Einnahmepositionen gibt. BM'in Kammann erläutert, dass es dazu noch keine belastbaren Zahlen gibt. Die Vorbereitungskosten liegen bei der Gemeinde, die abschließende Lösung soll von dem Träger und Investor durchgeführt werden, sowohl bei der Zwischen- als auch bei der Dauerlösung des Kitaneubaus. Ausschussvorsitzender Rm Strübbe bittet um Prüfung bei der Kreisverwaltung welche Einnahmen für die Interimslösung veranschlagt werden können.

Produkt 08.01.02

Einrichtung einer Parkouranlage

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe fragt nach dem Stand der Angelegenheit.

BM'in Kammann erläutert, dass die eingestellten Summen auf dem Antrag basieren, der von der Parkourgruppe eingebracht wurde und den damaligen Schätzungen. Sie weist darauf hin, dass das Projekt auch bei Vital NRW angemeldet werden soll. Dazu muss noch einmal das Planungsbüro kontaktiert werden, dass mit dem Parkourtrainer zusammenarbeitet. BM'in Kammann berichtet weiter, dass trotz des Aufbaus einer großen Parkouranlage in Gütersloh der Bedarf vor Ort für eine solche Anlage in kleiner Ausführung noch gegeben ist. Herr Rieping hat diesbezüglich über den Jugendpfleger Daten abgerufen, der bestätigt hat, dass alle Angebote, die aktuell unter erschwerten und nicht idealen Bedingungen in der Turnhalle stattfinden, ausgesprochen gut frequentiert werden und die Jugendlichen den Weg nach Gütersloh zu weit finden und schwierig zu erreichen. Aktuell findet ein Midnightparkourangebot am Freitag statt und ein anderes Angebot in der Woche am Nachmittag.

Produkt 10.03.01

Teilposition 16

Einmal muss die Bezeichnung geändert werden.

Es muss lauten

Wlan Beilbach 8 = 1000 Euro

Herr Rieping erläutert, dass die Kosten gestiegen sind, weil die Sicherheit durch Hot-spot Einrichtungen erhöht wurde. Durch diese kann eine unsachgemäße Nutzung den einzelnen Personen zugeordnet werden, die durch eine bestimmte Nummer einen personalisierten Zugang zum Wlan haben. Die Bewohner zahlen dafür eine Gebühr.

Produkt 15.01.01

Hierzu erläutert die BM'in Kammann dass noch ein Wohnmobilstellplatz in Angriff genommen werden soll, diese Maßnahme in den Bereich Bau- und Planungsausschuss fällt. BM'in Kammann macht noch einmal deutlich, dass nur Beelen ein weißer Fleck im Kreis Warendorf im Bereich der Wohnmobilstellplätze ist.

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat, den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:**- einstimmig -****3. Kindertagesstättenplanung****hier: Kriterien für das Trägersauswahlverfahren**-----
SV 91/2018

Herr Rieping stellt die Kriterien für das Trägersauswahlverfahren vor. Er weist darauf hin, dass diese Vorgehensweise vom Kreis Warendorf favorisiert wurde.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, für die Trägersauswahl die definierten Kriterien gemäß Anlage 1 zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:**- einstimmig -****4. Flüchtlingssituation in Beelen****aktuelle Entwicklung**-----
mdl. Bericht

Herr Rieping gibt einen mündlichen Bericht (Anlage2).

5. Bericht der Bürgermeisterin

1. Volkstrauertag

Bürgermeisterin Kammann weist darauf hin, dass die Gedenkfeier zum Volkstrauertag sehr würdevoll verlaufen ist. Sie macht deutlich, dass dieser Tag immer noch sehr wichtig ist. Sie dankt den Ratsmitgliedern Strübbe und Ströker für ihre Mitwirkung

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen